

7. Dezember 2011

Postulat

von Rebekka Wyler (SP)
und Walter Angst (AL)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Mitwirkung der Personalverbände bei der Erarbeitung der Mitarbeiterbefragung 2012 sichergestellt werden kann.

Begründung

Die Personalverbände vertreten die städtischen Angestellten und wissen sehr gut, wo diese "der Schuh drückt". Umso wichtiger ist es, dass sie direkt an der Erarbeitung des Fragenkatalogs der Mitarbeiterbefragung 2012 beteiligt werden. Die Vergleichbarkeit mit der Mitarbeiterbefragung 2008 wird durch den Einbezug zusätzlicher Fragen nicht geschmälert. Zu diesen zusätzlichen Fragen gehören beispielsweise solche zu Stressfaktoren, wie sie in der Stresstudie 2010 des Seco untersucht werden.

Antrag auf Behandlung mit Voranschlag 2012, 2050 HR, 3186 0000 Entschädigungen für Projektbegleitungen Dritter

R. Wyler

W. Angst